

STADTNACHRICHTEN



Nummer 15
Freitag, 16. April 2010

Amtsblatt der
Stadt Waldenbuch



Bildung beginnt schon vor der Schule - Ein Orientierungsabend im Kindergarten



**Informationsabend am Donnerstag, 29. April 2010
von 19.30 bis ca. 21.30 Uhr im Kindergarten „Im Städtle“**

Die städtischen Kindergärten Waldenbuchs laden alle derzeitigen und zukünftigen Kindergarteneltern, sowie alle, die sich für die Inhalte einer zeitgemäßen und zukunftsorientierten Kindergartenarbeit interessieren, herzlichst zu dieser Veranstaltung ein.

Amtliche Bekanntmachungen

Bericht über die Sitzung des Technischen Ausschusses am 13.04.2010

Bauanträge

In der letzten Sitzung am Dienstag, 13. April 2010, befasste sich der Technische Ausschuss mit sechs Bauvorhaben. In allen Fällen wurde das gemeindliche Einvernehmen einstimmig erteilt.

Bauvoranfrage

Hinsichtlich einer Bauvoranfrage wurde bei sechs Ja-Stimmen, einer Nein-Stimme und einer Enthaltung das gemeindliche Einvernehmen in Aussicht gestellt.

Gestaltung des Vorplatzes Stadtkirche St. Veit

Die Planungen zur neuen Gestaltung wurden von Bauingenieur Russ vorgestellt. In Absprache mit der Evangelischen Kirchengemeinde ist die Neupflanzung von zwei Säulenhainbuchen geplant. Ende April/Anfang Mai 2010 soll mit den Ausführungen begonnen werden.

Einstimmig beschloss der Technische Ausschuss, dass die Firma Garten- und Landschaftsbau Janssen aus Reutlingen den Auftrag zur Neupflanzung von zwei Säulenhainbuchen vor der Stadtkirche St. Veit inklusiv Baumschutzgitter und herrichten des vorhandenen Pflasterbelags erhält. Die Gesamtauftragssumme inklusive Mehrwertsteuer beträgt 12.312,93 €. -tbu-

Die nächste öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses

findet am

**Dienstag, 20.4.2010, um 19.00 Uhr
im Sitzungssaal des Alten Rathauses**

statt.

Die Tagesordnung für die öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses wird hiermit bekannt gegeben:

1. Bekanntgaben
2. Polizeiposten Waldenbuch;

aktueller Sachstandsbericht des Polizeipostens Waldenbuch

3. Anfragen von Mitgliedern des Verwaltungsausschusses
Die Bevölkerung wird zur Teilnahme freundlichst eingeladen!

Mit freundlichem Gruß
gez. Lutz
Bürgermeister

Zweckverband Bauhof Dettenhausen-Waldenbuch

Mitgliederversammlung

Einladung zu der am Mittwoch, 21. April 2010, 19.00 Uhr im Rathaus Dettenhausen, Sitzungssaal, stattfindenden Sitzung der Versammlung des Zweckverbands Bauhof Dettenhausen-Waldenbuch

Öffentlich

1. Mitteilungen der Verbandsverwaltung
2. Bekanntgabe der in der letzten nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse
3. Feststellung des Jahresabschlusses des Zweckverbands Bauhof Dettenhausen-Waldenbuch für das Wirtschaftsjahr 2009
4. Bericht des Geschäftsführers zum 1. Quartal 2010
5. Anfragen durch die Verbandsvertreter

Raich
Verbandsvorsitzender

Nächste Sitzung des Technischen Ausschusses

Die nächste Sitzung des Technischen Ausschusses findet am Dienstag, 4.5.2010, um 19 Uhr im großen Sitzungssaal des Alten Rathauses statt. In der jeweiligen Sitzung des Technischen Ausschusses zu behandelnde Bauanträge sind bis spätestens 11 Tage vor der Sitzung des Technischen Ausschusses bei der Stadtverwaltung einzureichen.

Sitzung des Technischen Ausschusses 4.5.2010 - Abgabedatum 23.4.2010

Ihr Ordnungsamt



Sie lesen diese Woche:

Aus dem Gemeinderat	Seite 2
Amtliche Bekanntmachungen	Seite 2
Notdienste	Seite 7
Stadtbücherei	Seite 10
Veranstaltungen/Termine	Seite 3
Soziale Dienste	Seite 12
Bildung	Seite 13
Standesamtliche Nachrichten	Seite 14
Schulen	Seite 14
Kindergärten	Seite 15
Kirchen und kirchliche Gemeinschaften	Seite 15
Stimmen aus unserer Stadt	Seite 20
Vereine	Seite 20
Parteien / Gemeinderat	Seite 28
Rätselecke	Seite 29

Erscheint wöchentlich freitags.

Herausgeber: Stadt Waldenbuch, Tel. 07157 1293-0, Telefax 07157 1293-75, E-Mail: Stadt@Waldenbuch.de
Anschrift: Postfach 1249, 71108 Waldenbuch
Redaktion: Hubert Rüdener

Telefonische Anzeigenannahme:
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Tel. 07033 525-0
Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Michael Lutz, Waldenbuch für "Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, 71263 Weil der Stadt

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Tel. 07033 525-0, Telefax 07033 2048, www.nussbaum-wds.de.
Bezugspreis: halbjährlich € 8,75

Gedruckt auf Papier mit hohem Altpapieranteil

Es gilt die Preisliste Nr. 30. E-Mail: Anzeigen@nussbaum-wds.de, info@nussbaum-wds.de. Einzelversand nur gegen Bezahlung der 1/4-jährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Abonnement und Zustellung: WDS Pressevertrieb GmbH, Josef Beyerle-Straße 9a, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13. E-Mail: abonnenten@wdspressevertrieb.de
Internet: www.wdspressevertrieb.de



Die Stadt Waldenbuch trauert um ihren früheren langjährigen Stadtkämmerer und Geschäftsführer der Stadtbau Waldenbuch GmbH

Ernst Schwenk

*10.01.1945 † 09.04.2010

Herr Schwenk ist am Freitag früh plötzlich und unerwartet verstorben.

Der Verstorbene leitete von 1968 bis 1999 als Kämmerer die Finanzverwaltung der Stadt Waldenbuch. Von 1992 bis zu seinem Tod war er leitender Geschäftsführer der städtischen Wohnbaugesellschaft Stadtbau Waldenbuch GmbH, bei deren Gründung er maßgeblich beteiligt war.

Mit seiner Erfahrung, seinem Sachverstand und seinem unermüdlichen Einsatz hat er der Stadt Waldenbuch treue und überaus wertvolle Dienste geleistet. Für den Gemeinderat und den Aufsichtsrat der städtischen Wohnbaugesellschaft war Herr Schwenk mit seinen fundierten Sach- und Rechtskenntnissen ein stets gefragter Ansprechpartner. Im Gemeinderat, bei den Kolleginnen und Kollegen und in der Bevölkerung genoss er Anerkennung und großes Ansehen.

Unsere Stadt hat einen überaus engagierten und verantwortungsbewussten Mitarbeiter verloren. In Dankbarkeit nehmen wir Abschied von einem Mitgestalter der Entwicklung der Stadt Waldenbuch.

Wir danken ihm für seinen vielfältigen beruflichen Einsatz. Unsere Anteilnahme gilt seiner Frau und seiner Familie.

Die Trauerfeier findet am Freitag, 16.04.2010, um 14.00 Uhr in der Ev. Stadtkirche St. Veit in Waldenbuch statt.

Für die Stadt Waldenbuch, die Stadtbau Waldenbuch GmbH und den Personalrat

Michael Lutz
Bürgermeister

Hubert Rüdener
Personalratsvorsitzender

Was ist los im Verwaltungsraum Waldenbuch/Steinenbronn

WANN?	WER?	WAS?	WO?
Waldenbuch			
17.4.2010, 19.00 Uhr	Ev. Kirche	Konzert in St. Veit	St. Veit
21.4.2010, 19.00 Uhr	VHS, Musikschule u. Stadtbücherei	Langen Abend: Elisabeth Kaiserin von Österreich Königin von Ungarn	Musikschule
Steinenbronn			
17.4.2010, 08.00 Uhr	Naturschutzbund	Volkskundliche Führung am Sulzbachstausee	Treffpunkt: Parkplatz Sandäckerhalle
17.4.2010, 14.00 Uhr	TSV Ski- u. Inlinerabt.	"Von der Kante auf die Rolle"	An der Sandäckerhalle
18.4.2010, 10.00 Uhr	Ev. Kirche	Konfirmation	Ev. Kirche

Freiwillige Feuerwehr Waldenbuch



Schwerpunktthema technische Hilfeleistung bei Pkw-Unfällen abgeschlossen



In den letzten 3 bis 4 Jahren nahm im Bereich der Feuerwehren das Ausbildungsthema "Atemschutz" einen großen Raum ein. Unter anderem angestoßen durch den für zwei Feuerwehrkameraden tödlich verlaufenden Einsatz in Tübingen wurde verstärkt Vorsorge getroffen, dass hier in den Feuerwehren verstärkt ein Augenmerk auf die Atemschutzausbildung gelegt wird. Wir hatten in Waldenbuch dieses Manko schon frühzeitig erkannt, war doch die Atemschutzausbildung mit einem Lehrgang auf Kreisebene und der routinemäßigen ärztlichen Untersuchung "abgedeckt". Die "Waldenbacher Atemschutztage", die einer vertieften Ausbildung dienten, waren schon einige Zeit vor den nun dienstrechtlich verankerten Zusatzausbildungen ins Leben gerufen worden und sind nun in die notwendigen Zusatzausbildungen fest eingebunden.

Nun hatten die Führungskräfte der Waldenbacher Wehr jedoch festgestellt, "das man das eine nicht tun und das andere dafür lassen kann", denn Atemschutz ist nicht das einzige Thema, mit dem die Feuerwehr in ihrem Einsatzalltag zu tun hat. Bedingt durch den deutlichen Rückgang der Unfallzahlen war hier Bedarf erkannt worden. Deshalb wurde bewusst ein Ausbildungsschwerpunkt auf die technische Hilfeleistung nach Pkw-Unfällen gelegt. Denn auch bei seltenen Einsatzszenarien muss die Feuerwehr in der Lage sein, entsprechend reagieren zu können. Von der gemeinsamen Zugübung am Hasenhof wurde bereits in den Stadtnachrichten berichtet.

Vertiefend zu dieser gemeinsamen Ausbildung haben die beiden Züge jeweils getrennt nochmals das Thema aufgegriffen. Unterstützung erhielten sie hierbei von den Kreisausbildern David Heinkele und Andy Kopp von der Feuerwehr Böblingen. Die beiden Ausbilder teilten in jedem Zug die Übungsteilnehmer in "erfahrene" und "junge" Feuerwehrkameraden auf und konn-

ten so zielgruppenbezogen die Abarbeitung eines Pkw-Unfalls üben. Dabei kam es zu vielen "Aha"-Erlebnissen, auch bei den erfahrenen Übungsteilnehmern. Bei der Fahrzeugrettung bedeutet Stillstand in der Ausbildung eindeutig Rückschritt, denn jede Fahrzeuggeneration ist mit weiteren Sicherheitsfunktionen (wie Knautschzonen, stabilisierte Fahrgastzellen, Airbags etc.) versehen, die der Feuerwehr im Einsatzfall die Rettung von verunfallten Personen erschweren können.

Die fundierte Ausbildung hat die neuesten Erkenntnisse vermittelt und die Teilnehmer, einmal mehr, auf den Stand der Technik gebracht. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an die Übungsvorbereiter und die beiden Böblinger Kameraden David Heinkele und Andy Kopp!

Die nächste Maschinistenschulung findet am Freitag, **16.4.2010**, um 19 Uhr statt.

Der Kommandant

Jugendfeuerwehr

Die Jugendfeuerwehr trifft sich zum Übungsdienst am Mittwoch, **21.4.2010**, um 18 Uhr in Uniform im Gerätehaus.

Dritte-Welt-Gruppe Waldenbuch



Altpapiersammlung am 17. April 2010

Der Erlös kommt unseren Hilfsprojekten in der Dritten Welt zugute.

Sammelstellen:

Parkplatz Hallenbad 9.00 - 16.00 Uhr
Haus der Begegnung 9.00 - 12.00 Uhr
Papier und Karton bitte trennen und möglichst bündeln. Gerne nehmen wir auch Ihre alten Bücher.



Unsere Verkaufszeiten:

Von 9.30 bis 12.30 Uhr bieten wir fair gehandelte Waren aus der Dritten Welt an unserem Stand Parkplatz Hallenbad und am Haus der Begegnung von 9 bis 12 Uhr an.

Unsere Altpapier-Sammeltermine 2010 und unsere Verkaufszeiten finden Sie auch unter <http://www.drw.ev-kirche-waldenbuch.de/>
Danke, dass Sie uns unterstützen.
Hartmut Drodofsky, Tel. 4220

Altpapiersammlung durch den Landkreis Böblingen

Am Dienstag, 20. April 2010, führt für die Privathaushalte eine vom Landkreis Böblingen beauftragte Privatfirma eine Altpapier- und Kartonagenabholung vor der Haustüre durch.

Bitte stellen Sie die "**blaue Altpapier-tonne**" spätestens bis 6 Uhr am Abholtag am Straßenrand bereit. **Bei der vom Landkreis Böblingen durchgeführten Altpapiersammlung wird außerhalb der "blauen Altpapier-tonne" abgelagerter Papiermüll nicht mehr abtransportiert.** Wir bitten um Beachtung.

Ihre Stadtverwaltung

Sperrung der Bahnhofstraße im Bereich des Feuerwehrhauses

Anlässlich einer Veranstaltung der Freiwilligen Feuerwehr Waldenbuch ist die Bahnhofstraße zwischen Schlossgartenstraße und dem Brühlweg am Samstag, 24.4.2010, von 14 bis 16 Uhr und am Sonntag, 25.4.2010, von 10 bis 20 Uhr gesperrt. Die Umleitung erfolgt über den Brühlweg und die Schlossgartenstraße.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Ihr Ordnungsamt



Städtepartnerschaft mit Mylau Freundschaft von Bürger zu Bürger



Denkmalliste der Stadt Mylau

Die Stadt Mylau hat in ihrem Amtsblatt vom 27. März 2010 eine überarbeitete Denkmalliste von Mylau und Obermylau veröffentlicht. Diese Denkmalliste enthält alle Kulturdenkmale von Mylau und Obermylau. Sie umfasst 97 Bauwerke. Zu den Kulturdenkmälern zählen unter anderem:

- Die Burg Mylau:

Einzeldenkmal, Burg Mylau sowie Wohnhaus des Gärtners; Anlage von großer stadtgeschichtlicher, baugeschichtlicher und landschaftsprägender Bedeutung. Der Bau wird datiert auf die 2. Hälfte des 12. Jahrhunderts (mehrere Bauphasen)

- Der Bahnhof Mylau:

Ehemaliges Empfangsgebäude und ehemaliger Güterschuppen; Gebäudekomplex von stadtgeschichtlichem Wert. Datiert um 1895 (Empfangsgebäude).

- Das ehemalige Gasthof Germania

Ernst-Thälmann-Straße, datiert um 1880

- Die Stadtkirche von Mylau:

Stadtkirche mit originaler Innenausstattung; Silbermannorgel, 2 ältere Kanzeln, Leuchter aus Lukaskirche in Zwickau/Planitz, Kelch. Datiert 1887 - 1890 (Kirche), 1731 (Orgel).

- Reichsadler:

Ehemaliges Hotel; exemplarischer Wert, baugeschichtliche und städtebauliche Bedeutung. Datiert um 1905.

-rü-



Einladung zum Langen Abend mit Elisabeth Kaiserin von Österreich Königin von Ungarn

Elisabeth Amalia Eugenia, Herzogin in Bayern, heiratete siebzehnjährig ihren Vetter, den jungen Kaiser Franz Joseph von Österreich. Ihre Schwiegermutter Sophie war entsetzt über das 'Naturkind', das unter dem strengen spanischen Hofzeremoniell litt. Ihre drei ältesten Kinder bekam sie kaum zu Gesicht. Die kriegsbedingte Abwesenheit des Kaisers, die überstrenge Erziehung des sensiblen Kronprinzen und die Untreue des Kaisers belasteten die Ehe schwer. Sie entzog sich zunehmend ihren Pflichten als Landesmutter. Nur einmal griff sie mit Vehemenz ins politische Geschehen ein, als es darum ging, den Ausgleich mit den ungarischen Rebellen des Revolutionsjahres 1848 zu bewerkstelligen. Danach nahm sie ihre rastlosen Reisen, ihre Hungerkuren und Gewaltmärsche wieder auf. Nach dem Selbstmord ihres Sohnes Kronprinz Rudolf verstärkte sich ihre Schwermut und wurde zur Weltverachtung. 1898 wurde sie von einem italienischen Anarchisten in Genf ermordet.

Aus dem Leben der wahren "Sissi" erzählt Jutta Rebmann in gewohnter Weise Wissenswertes und Unterhaltsames, musikalisch umrahmt von der Musikschule Waldenbuch.

Termin: Mittwoch 21. April von 19 bis 21.30 Uhr

Ort: Musikschule Waldenbuch, Kirchgasse 6

Kosten: 12 € (incl. Imbiss und Getränk)



Brief eines Vierbeiners an alle Menschen, die es betrifft:

Liebe Menschen,

ich bin froh, dass es euch gibt. Ihr kauft uns das allerfeinste Fresschen, wunderschöne Halsbänder. Wir dürfen warm und weich bei euch schlafen und ihr kauft uns tolles Spielzeug. Aber **trotz dem** ihr uns sehr zu lieben scheint, vergesst ihr eines:

UNSERE SUPERFEINEN UND EMPFINDLICHEN HUNDENASEN

Stellt euch mal vor, ihr müsstet permanent durch eure eigene Sch... halt Stopp — bei euch Menschen sagt man ja Exkremete — waten, und stellt euch weiter vor, ihr hättet unsere Nasen ...

Ich finde es total unappetitlich, wenn mein Frauchen mit mir an einem Grünstreifen entlang läuft, auf dem ein Hundehaufen nach dem anderen liegt — und das, obwohl genügend Entsorgungsmöglichkeiten da sind. Ich kriege dann immer ganz lange Beine und versuche die Luft anzuhalten, bis Frauchen eine Strecke findet, die nicht so ekelig ist.

Neulich ging es mir gar nicht gut. Ich hatte ganz schlimm Durchfall und musste mich dauernd übergeben. Mein Doktor hat zu Frauchen gesagt, dass das eine logische Schlussfolgerung sei — ein kranker Hund = viele kranke Hunde, weil wir uns gegenseitig durch unseren Kot anstecken.

Bitte, bitte liebe Menschen, wenn ihr uns wirklich lieb habt: Entfernt unseren Kot und entsorgt diesen in die bereitgehaltenen Abfallbehälter — wir selbst können es leider nicht.

Nachfolgend habe ich noch mal rausgesucht, wo überall Hundekot-Entsorgungsstationen mit der Möglichkeit zur Tütenentnahme aufgestellt sind. Entsorgen dürft ihr natürlich in jeden öffentlichen Abfallbehälter.

Falls ihr noch Fragen oder tolle Ideen habt, könnt ihr die Frau Winkler (1293-31) vom Rathaus anrufen.

Euer Freund auf vier Pfoten

Gebiet	Behälterart	Standort
Bahnhofstraße	CYNO 2000 (Abfallbehälter/Beutelspender)	Sonnenhof/Laterne vor Grundstück Hermann Horrer
Braunacker	CYNO 2000 (Abfallbehälter/Beutelspender)	1 x Schutzhütte Braunacker 1 x Hauptweg (Waldparkplatz Rtg. Turm), auf der re. Seite
Einkaufszentrum	CYNO 2000 (Abfallbehälter/Beutelspender)	beim „Zebrastreifen-Schild“ Liebenau-/Forststraße
Eybachweg	CYNO 2000 (Abfallbehälter/Beutelspender)	Ecke Tübinger Straße/ Eybachweg (bei der Brücke)
Friedhof	CYNO 2000 (Abfallbehälter/Beutelspender)	Hauptweg, Rtg. Steinenbronn
Gänswiesle	CYNO 2000 (Abfallbehälter/Beutelspender)	am Bachgeländer beim „Metallbaum“
Glashütte	CYNO 2000 (Abfallbehälter/Beutelspender)	Straßenschild „Glashütter Täle/Brunnenstraße“
Katholisches Zentrum	CYNO 2000 (Abfallbehälter/Beutelspender)	Neubaugebiet Gänsäcker Feldweg, Rtg. Hasenhof
Neubaugebiet Gänsäcker/Kühäcker	CYNO 2000 (Abfallbehälter/Beutelspender)	Feldweg oberhalb Dresdner Straße
Neubaugebiet Gänsäcker/Kühäcker	CYNO 2000 (Abfallbehälter/Beutelspender)	Zusammenführung Feldweg/Katharinenweg
Panoramaweg	CYNO 2000 (Abfallbehälter/Beutelspender)	Lampe Ecke Panorama-/ H.-H.-Ehrler-Weg/Goethestr.
Schule/Hallenbad	CYNO 2000 (Abfallbehälter/Beutelspender)	Ecke Pestalozziweg/Schulstraße
Tieräckerweg	CYNO 2000 (Abfallbehälter/Beutelspender)	Laterne Ecke Tieräcker-/ Kreuzung Ramsbergweg/Brühlweg/Schlossgartenstr.

Abschließend nochmals unsere dringende Bitte:

Bitte entsorgen Sie Ihren Kleinmüll (z. B. Taschentücher, leere Zigarettenschachteln, Tetrapacks, Bonbonpapier usw.) und die Hinterlassenschaften Ihres Hundes in die bereitgestellten Behältnisse. Wir appellieren vor allem bei den Erwachsenen an das Verantwortungsbewusstsein und die Vorbildfunktion gegenüber Kindern und Jugendlichen.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Ihre Stadtverwaltung.

Rufnummern der Notdienste

Feuer-Notruf 112
Polizei-Notruf 110

Redaktioneller Hinweis

Der Inhalt der Notdienste wurde sorgfältig erarbeitet. Wir übernehmen jedoch keine Haftung für die Richtigkeit der Angaben oder mögliche Druckfehler.

Ärztliche Versorgung im Notfall:

Unfallrettung, Notarztwagen:

Notruf 110
oder DRK-Rettungsleitstelle 07157 19222

Medikamenten-Notdienst
über Feuerwache Böblingen 112

Wer ist zuständig?

Wochenende

(Freitag 19.00 bis Montag 7.00 Uhr)

Notfallpraxis an der Filderklinik Haberschlag 7,
70794 Filderstadt-Bonlanden

Notfalldienst-Rufnummer 0711 6013060

Feiertage:

(Vorabend 19.00 - Folgetag 7.00 Uhr)

Notfallpraxis an der Filderklinik Haberschlag 7,
70794 Filderstadt-Bonlanden

Montag 7.00 Uhr bis Freitag 19.00 Uhr

Lokaler Ärztlicher Notdienst (die Hausarztpraxen)

Zentraler kinderärztlicher Notdienst für den Kreis Böblingen:

Kinderklinik Böblingen, Bunsenstr. 120, Telefon 07031 6680

Sa., So., Feiertage: Ab 9.00 Uhr

Werktags (falls der eigene Kinderarzt nicht erreichbar ist):

Ab 19.30 Uhr. Telefonische Anmeldung nicht erforderlich

Notdienst der Zahnärzte

Der zahnärztliche Notdienst ist zu erfragen unter
Telefon-Nummer 0711 7877722

Diakonie- und Sozialstation Schönbuch

Station Waldenbuch 79 68
(Anrufbeantworter - Dienst habende Pflegekraft)

Pflegedienstleitung 07031 750941

Geschäftsführung 07031 750943

Kranken- und Altenpflegeverein

Nachbarschaftshilfe 21419

Besuchsdienst 4173

Sonnenhof

Seniorenwohnanlage Tel. 07157 21419

Haus an der Aich Tel. 07157 66988-0

IAV-Stelle Schönbuch

Informations-, Anlauf- u. Vermittlungsstelle für
hilfs- und pflegebedürftige Menschen,

Schönaich, Im Hasenbühl 16

(Diakonie- und Sozialstation) Tel. 07031 7509-44

Sprechstunde jeden Di. 10-12 Uhr, Sonnenhof, Vordere Seestr.

Beratungsstelle für Schwangere

(anerkannt nach § 219 StGB)

Gesundheitsamt des Landkreises Böblingen, Parkstr. 4,
71034 Böblingen

Termine nach telefonischer Vereinbarung unter 07031 663-717

Hebammen

Felora Arwaneh, Lempenweg 10 Tel. 880846

Isabell Gaupp, Im Holderbusch 21 Tel. 523888

Wiebke Eckhardt, Bachenmühle 1 Tel. 532905

Notdienstplan der Apotheken

Die Notdienstbereitschaft beginnt am angegebenen Tag 8.30
Uhr morgens und endet um 8.30 Uhr am folgenden Tag. Außer-
halb der gesetzlichen Ladenschlusszeiten beträgt die Notdienst-
gebühr 2,50 €.

Die letztgenannte Apotheke ist die diensthabende Apotheke des
Bezirks auf den Fildern.

Freitag, 16.4.2010

Apotheke am Maurener Weg, Maurener Weg 70, 71034 Böblingen,
Tel. 07031 275868

Fleinsbach-Apotheke, Talstraße 23, Filderstadt-Bernhausen,
Tel. 0711 702111

Samstag, 17.4.2010

Staufer-Apotheke, Gartenstraße 25, 71063 Sindelfingen,
Tel. 07031 874487

Hibiscus-Apotheke, Altdorfer Straße 9, Hildrizhausen,
Tel. 07034 8645

Zeppelin-Apotheke, Hauptstraße 87, L.-E.-Echterdingen,
Tel. 0711 793520

Sonntag, 18.4.2010

Apotheke im Calwer Carrée, Wettbachstraße 20, 71063 Sindelfingen,
Tel. 07031 7691250

Flora-Apotheke, Hauptstraße 102, Weil im Schönbuch,
Tel. 63330

Uhlberg-Apotheke, Bonländer Hauptstraße 77, Filderstadt-Bon-
landen,
Tel. 0711 774303

Montag, 19.4.2010

Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstraße 19, Böblingen,
Tel. 07031 25223

Falken-Apotheke, Harthäuser Hauptstraße 33, Filderstadt-Hart-
hausen,
Tel. 07158 8008

Dienstag, 20.4.2010

Die Löwen-Apotheke, Hirsauer Straße 8, Sindelfingen,
Tel. 07031 700791

Linden-Apotheke, Hauptstraße 53, Weil im Schönbuch,
Tel. 61609

Markt-Apotheke, Marktplatz 2, L.-E.-Leinfeld, Tel. 0711 753164

Mittwoch, 21.4.2010

Goldberg-Apotheke, Berliner Platz 6, Sindelfingen,
Tel. 07031 871344

Flora-Apotheke, Hauptstraße 102, Weil im Schönbuch,
Tel. 63330

Filder-Apotheke, Nürtinger Straße 6, Filderstadt-Bernhausen,
Tel. 0711 702507

Donnerstag, 22.4.2010

Internationale-Apotheke, Böblinger Straße 1, Sindelfingen,
Tel. 07031 815787

Apotheke Neues Zentrum, Liebenaustraße 36, Waldenbuch,
Tel. 4455

Herz-Apotheke, Bernhäuser Straße 5, L.-E.-Echterdingen,
Tel. 0711 9909550

Freitag, 23.4.2010

Paracelsus-Apotheke, Berliner Straße 28, Böblingen,
Tel. 07031 227333

Apotheke am Bahnhof, Karlstraße 20, Filderstadt-Bernhausen,
Tel. 0711 706325

Notrufnummern der Stadt Waldenbuch

Polizei:

Polizeiposten Waldenbuch 52699-0

wenn nicht besetzt:

Polizeirevier Böblingen 07031 13-2500

Strom

Stromstörungsannahme 07071-157-111

Wasser

Ständiger Bereitschaftsdienst ASG: 07031 74240-0

Fluglärm: fluglaermstuttgartairport@gmx.de
Lärmschutzbeauftragter, Herr Klaus Peter Siefer 0711 9484711

Gas

Erdgasstörungsannahme 07031 9531-12

Informations- u. Beratungstelefon
häusliche Gewalt 07031 663-1331

MOBILE - Management von Beruf u. Familie 07031 663-1928

thamar Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt
Böblingen, Stuttgarter Str. 17, www.thamar.de 07031 222066

Mo. Di. und Do. 10-13 Uhr, Mi. 13-16 Uhr;
Die Notrufzeiten sind: nachts 20-7 Uhr, Sa./So./Feiertage durch-
gehend

Krisentelefon - ich schaff' es nicht mehr
"GEWALTig überfordert - wenn Pflege an Grenzen stößt"

Montag bis Donnerstag von 16 bis 18 Uhr, 07031 6633000

Telefonseelsorge rund um die Uhr
evang. 0800 111 0111

kath. 0800 111 0222

"Energieagentur vor Ort"

Individuelle Erstberatungen zu Wärmedämmung und Heizungsanlagen für Hausbesitzer

Nutzen Sie die kostenlose, neutrale und individuelle Erstberatung der Energieagentur des Landkreises Böblingen. Ratsuchende Bürgerinnen und Bürger erhalten dort eine erste Grobeinschätzung der zu empfehlenden Maßnahmen, Hinweise zur Energieeinsparung, zu erneuerbaren Energien und zu möglichen Förderungen sowie Tipps zur Umsetzung.

Wann: Donnerstag, 6.5.2010, ab 15.30 Uhr (drei Termine)

Wo: Neues Rathaus, Raum 2

Wer: Armin Weiss, Energieagentur Kreis BB

Achtung: Bitte Termine vorher vereinbaren!

Frau Gross von der Stadt Waldenbuch nimmt Anmeldungen **telefonisch unter der Nr. 07157 1293-66 entgegen.**

Bitte bringen Sie mit:

- 1 Stunde Zeit
- Energieverbrauchsdaten der letzten 3 bis 5 Jahre (Heizkostenabrechnungen)
- Planunterlagen (Baugesuche, Baupläne u.Ä., evtl. Fotos)
- Emissionsbericht des Schornsteinfegers (wenn vorhanden)
- Unterlagen zu vergangenen Sanierungen (wenn vorhanden)
- evtl. bereits eingeholte Angebote

Energieagentur Kreis Böblingen gGmbH

E-Mail: info@ea-bb.de

Internet: www.ea-bb.de

Bäche - öffentliche Gewässer

Die Landschaft um unsere Stadt ist auch durch Bäche und Gewässer geprägt. Sie erfüllen wichtige Aufgaben im Naturhaushalt.

Bäche können aber auch Probleme bereiten. Vor allem dort, wo sie die Grenze zum Nachbargrundstück bilden. Uferabbrüche und Überflutungen können auftreten, Bewirtschaftungshindernisse die Folge sein. Wenn Ihr Grundstück auch an einem Bach liegt, sollten Sie Folgendes wissen:

Bäche sind öffentliche Gewässer, die von der Stadt unterhalten werden. Wer an einem solchen Gewässer etwas verändern möchte, sei es, dass er eine Brücke bauen, eine Stützmauer oder eine sonstige bauliche Anlage errichten oder das Gewässer verlegen möchte, der benötigt eine behördliche Genehmigung. Diese Genehmigung kann beim Landratsamt beantragt werden. Sie dient dazu, dass der Umweltschutz und die Belange der Nachbarn berücksichtigt werden. Wer ohne eine solche Genehmigung an dem Gewässer etwas verändert, der muss mit einem Bußgeld rechnen und möglicherweise auch den ursprünglichen Zustand wiederherstellen.

Auch wer Wasser aus dem Bach entnehmen oder in den Bach einleiten möchte, z.B. für einen Fischteich, benötigt eine Erlaubnis. Von dieser Erlaubnis gibt es Ausnahmen. So dürfen Sie z.B. ohne Erlaubnis Wasser zur Gartenbewässerung entnehmen, sofern dies nicht mechanisch erfolgt und wenn Sie eine genügende Restwassermenge im Bach belassen. Sofern Sie ein Vorhaben planen, das eine Wasserentnahme oder Einleitung beinhaltet, empfehlen wir Ihnen, sich vorher mit dem Wasserwirtschaftsamt beim Landratsamt Böblingen in Verbindung zu setzen.

Ihr Bauamt

Umweltschutz auf dem Friedhof

Umweltschutz sollte nicht vor den Friedhofstoren Halt machen. Auch die Ruhestätten unserer Toten sind ein Teil unserer Umwelt. Friedhöfe sind in der heutigen Zeit, vor allem in dicht besiedelten Stadtgebieten, "Oasen der Ruhe" in einem von Abgasen, Lärm und Hektik bestimmten Alltag. Aber auch für viele Pflanzen und Tiere kann der Friedhof ein letztes Rückzugsgebiet darstellen, das ihnen Lebensraum und Nahrung bietet. Neben dem Schutz des Bodens und der richtigen Pflanzenwahl gehört zum Umweltschutz auf dem Friedhof auch die Vermeidung von Abfällen und die Wiederverwertung verwendeter Grabschmuckmaterialien.



Abfallvermeidung und Wiederverwertung

Jeder kann mithelfen, umweltbelastende Materialien wie Kunststoff, Styropor, Plastikvasen und Draht zu vermeiden. Es gibt beim Grabschmuck umweltfreundliche Alternativen:

- Verwenden Sie echte Blumen oder Trockengestecke statt Plastikblumen.
- Kranzunterlagen aus Stroh, Pappe, Kork oder getrockneten Pflanzenteilen sind umweltfreundlicher als solche aus Styropor, Kunststoff oder Drahtgittern.
- Achten Sie beim Kauf von Pflanzen auf die Anzucht-töpfchen. Sie sollten aus Pappe oder Altpapier sein, nicht aus Plastik. Zeigen Sie durch Nachfragen bei Ihrem Gärtner Interesse an solchen umweltfreundlichen Alternativen.
- Auch Formteile wie Herzen, Kissen oder Kreuze gibt es aus Pappe. Auf Steckhilfen aus Styropor oder Kunststoffgittern sowie Blumensteckschaum sollten Sie verzichten.
- Grabstraußhalter aus Ton sind umweltfreundlicher als Kunststoffvasen und sehen zudem schöner aus.
- Verwenden Sie Grablichter aus Glas (zum Beispiel wiederverwendbare Laternen oder Windlichter).

Grabbepflanzung

Auch bei der Bepflanzung des Grabes können Sie etwas für den Umwelt- und Naturschutz tun:

- Auf die Verwendung von Torf sollte der Umweltfreund verzichten. Torf sieht zwar schön aus, aber sein Abbau vernichtet unsere Moore. Außerdem düngt Torf nicht, sondern ist im Gegenteil nährstoffarm. Die Alternative ist Rindenmulch. Er hat einen deutlich höheren Nährstoffgehalt als Torf und trägt nicht zur Moorvernichtung bei.
- Verwenden Sie keine Pflanzenschutzmittel! Unerwünschte "Unkräuter" können von Hand entfernt werden.
- Bei der Bepflanzung sollten Sie auf heimische Pflanzenarten oder auf Zierpflanzen zurückgreifen, die als Nahrungsquelle von Schmetterlingen, Hummeln und anderen Insekten angefliegen werden.

Pflanzenauswahl

Aus der Fülle der Stauden, Gehölze und Blumen stellt die nachfolgende Liste nur eine kleine Auswahl dar. Fachlichen Rat erhalten Sie bei Baumschulen und Gärtnereien.

- Die **Säuleneibe** (*Taxus baccata* "Fastigiata") ist ein immergrünes Gehölz, das feuchte Böden bevorzugt. Sie kann zwei Meter Wuchshöhe erreichen und liebt schattige bis leicht beschattete Standorte.
- Der **Efeu** (*Hedera helix*) als bodendeckendes Gehölz liebt humose, steinige Böden. Er blüht von August bis Oktober, aber erst vom achten Lebensjahr an. An kühlen Standorten wird Efeu möglicherweise nie blühen.
- Auch das **Immergrün** (*Vinca minor*) ist ein sogenannter Bodendecker und blüht lila von April bis Mai. Im Gegensatz zum Efeu verträgt das Immergrün auch sonnige Standorte und bevorzugt normale Böden.
- Als Bodendecker auf sandigen Böden kommt auch eine besondere Sorte des **Wacholders** (*Juniperus communis* "Repanda") in Frage.

Frühjahrschmuck

Auf sonnigen und schattigen Standorten gedeihen gleichermaßen gut:

- Das allorts bekannte **Gänseblümchen** (*Bellis perennis*). Es zeigt sich von März bis Mai mit weiß, rosa oder roten Blüten.
- Das nicht weniger bekannte **Vergissmeinnicht** (*Myosotis sylvatica*). Es blüht von April bis Juni mit blauen Blüten.
- Der **Goldlack** (*Cheiranthus cheiri*). Er zeigt von April bis Juni seine gelben, roten und braunen Blüten und kann eine Wuchshöhe bis zu 70 Zentimeter erreichen.

- Das **Hornveilchen** (*Viola cornuta*). Es hat blaue oder gelbe Blüten von April bis Juli.
- Das **Stiefmütterchen** (*Viola Wittrockiana*-Hybriden). Es blüht weiß oder gelb von März bis Mai.

Quelle:

- Umweltschutz auf unserem Friedhof", Broschüre der kath. Pfarrgemeinden Dekanat Ebern/Haßfurt u. Bund Naturschutz Bay., 1992
- BUND-Kalender 1993

Verkehrsüberwachung - Durchführung von Geschwindigkeitskontrollen -						
Im Rahmen der Verkehrsüberwachung wurden die Geschwindigkeiten der Fahrzeuge überprüft. Die vorgenommenen Messungen brachten folgendes Ergebnis:						
Kontrolle			Überprüfte Fahrzeuge			
Datum	Uhrzeit	Straße	Gesamtzahl	beamt. Fahrz.	%	Zul./Nichtzul.
18.03.	9.44 – 10.47	Echeringer Straße	147	8	4,0	50/54
24.03.	13.38 – 15.00	Nättinger Straße	137	8	5,8	70/91
	16.40 – 20.06	Echeringer Straße	163	–	–	–/–
29.03.	13.49 – 20.22	Nättinger Straße	998	27	3,8	79/98
03.04.	18.30 – 20.00	Glashütter Talle	71	8	6,5	30/46
	20.10 – 22.50	Stutinger Straße	153	30	19,6	50/94
	23.02 – 0.35	Alfred-Röder-Straße	40	8	20	50/76

Das Landratsamt Böblingen teilt mit:

Motorsägenlehrgang

Das Amt für Forsten des Landratsamtes Böblingen veranstaltet aufgrund der großen Nachfrage nochmals einen eintägigen Motorsägenlehrgang.

Der Kurs richtet sich speziell an Brennholzkunden. Neben der Pflege der Ausrüstung und den Sicherheitsbestimmungen werden einfache Sägeschnitte am liegenden Holz vermittelt. Fälltechniken werden nicht vermittelt.

Preis: 60 Euro

Zusatztermin: 26. April 2010

Mitzubringen sind die persönliche Schutzausrüstung (Helm mit Gesichts- und Gehörschutz, Handschuhe, Schnittschutzhose und Schnittschutzschuhe), eine Motorsäge mit Werkzeug und soweit vorhanden Alukeil und Fällaxt.

Der Treffpunkt wird in der Einladung mitgeteilt.

Nach Abschluss des Lehrgangs wird mit der Gebührenrechnung eine Teilnahmebescheinigung ausgehändigt.

Interessenten werden gebeten, sich baldmöglichst beim Kreisforstamt, Tel. 07031 663-1001, anzumelden.

Weihnachtsbaumteam II Glashütte

Wir suchen für die Gerätschaften und Lichterketten

1 größeren Raum oder eine Scheune

Bert Brauer, Tel./Fax: 07157 3621



Erste Sitzung STIFTERFORMUM der BürgerStiftung

Wie bereits angekündigt, findet die erste Sitzung STIFTERFORMUM der BürgerStiftung Waldenbuch am 20. April statt und zwar im Landgasthof Rössle (Nebenzimmer), Auf dem Graben 5 in Waldenbuch.

Beginn 19.30 Uhr. (Persönliche Einladungen sind verschickt.) Dazu lade ich alle Stifter im Namen von Stiftungsrat und Vorstand herzlich ein.

Günther Störrle

Vorsitzender Stiftungsrat

Verschenk-Börse

- Bürger für Bürger -

Der Stadtverwaltung sind die nachfolgenden Gegenstände zur **kostenlosen Abgabe** gemeldet worden. Sie möchten etwas von dem Angebot haben? Dann setzen Sie sich bitte direkt mit der angegebenen Telefonnummer in Verbindung.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die angebotenen Gegenstände nicht zum Weiterverkauf gedacht sind, sondern für den eigenen Gebrauch!

Lfd.Nr. Gegenstand	Telefon
113 Solarium	2 12 82
114 10 m² Waschbetonplatten	2 19 17
115 ca. 100 Gehwegplatten	2 19 17
116 Schlafcouch	0170/223 00 20
117 Säulenapfelbaum, ca. 1,20 m	2 09 44
118 kompl. Schlafzimmer ohne Matratzen, anthrazit	53 26 69
119 Kinderwagen grün/weiß	42 70

Wer etwas **verschenken** möchte, kann sich während der üblichen Sprechzeiten im Rathaus an Frau Klie, Tel. 1293-14, wenden.

Bitte melden Sie sich auch dann wieder, wenn der Gegenstand vergeben wurde.

*Schenken leichtgemacht -
Anruf genügt*

*Rathaus, Frau Klie, Tel. 12 93-14,
Frau Withoef, Tel. 12 93-15*

Wunsch-Börse

- Bürger für Bürger -

Falls Sie etwas suchen, das üblicherweise über die Verschenk-börse angeboten wird, können Sie dies über die **Wunsch-Börse** ausschreiben lassen.

Wer was zu **verschenken** (Verkauf ist ausgeschlossen) hat, kann sich direkt mit der angegebenen Telefon-Nummer in Verbindung setzen. **Es versteht sich von selbst, dass ein Weiterverkauf der geschenkt erhaltenen Gegenstände ausgeschlossen ist!**

Lfd.Nr. Gegenstand	Telefon
35 E-Piano	880 870
36 Wickelkommode	53 60 83
37 Tragetuch	53 60 83
39 Freigehege für Kaninchen (mit Abdeckung)	72 17 82
40 verwaschene Handtücher (ohne Flecken)	88 08 46
41 Babyflaschenwärmer	88 08 46
42 Umzugskartons	82 11
43 Altes Nähmaschinentischchen aus Gusseisen (nicht zwingend mit Nähmaschine)	70 52 34
44 Wollreste	53 34 33

Wer etwas sucht, kann sich während der üblichen Sprechzeiten im Rathaus an Frau Klie, Tel. 1293-14, wenden. **Bitte melden Sie sich auch dann wieder, wenn Sie den Gegenstand erhalten haben.**

Schenken/suchen leichtgemacht - Anruf genügt

*Rathaus, Frau Klie, Tel. 12 93-14,
Frau Withoef, Tel. 12 93-15*



MUSIKSCHULE WALDENBUCH

Am Mittwoch, 21. April, um 19 Uhr findet in der Musikschule ein

Langer Abend

der VHS statt. Frau Rebmann berichtet über die **Sissi**

Die Musikschule umrahmt den Abend musikalisch mit Schülern der Flötenklasse von Frau Schreiber-Gugel. Zu dem Abend, einer Gemeinschaftsveranstaltung der VHS mit der Musikschule, möchten wir herzlich einladen. S. Götz

.....
Wir gehen in die 4. Runde:

Workshop Trommeln für die Seele

am 7.5.2010, 19 bis 21 Uhr im Vortragsraum der Musikschule Waldenbuch, Kirchgasse 6.

Kursleitung
Joachim Fuchs-Charrier und
Rudi Leichtle

Kursinhalte:
Indianisches Schamanentrommeln
Asiatische Trommelmeditationen
Afrikanische Trancemystik
Brasilianische Samba-Rhythmen

Kosten
6 Euro bis 18 Jahre
10 Euro Erwachsene

Instrumente sind vorhanden, wir bitten aber darum, falls vorhanden, Trommeln, Bongos oder ähnliche Instrumente mitzubringen.

Anmeldungen nimmt die Musikschule entgegen, Tel. 07157 530631
musikschule.waldenbuch@t-online.de
Susanne Götz

Stadt**ere**rei Waldenbuch

Vorleseclub

für Kinder zwischen 5 und 7 Jahren

Mittwoch 21. April
16 bis 17 Uhr



Gertraud Corzilius liest eine Geschichte vor. Bringt auf jeden Fall 50 Cent, Schere, Klebestift und Buntstifte mit. Wir freuen uns auf Euch.

Aus der OnlinebibliothekBB, zum herunterladen auf PC und MP3 ... ein **Jazzical für Kinder**

Der kleine Erdbär



Der kleine Erdbär findet einen Erdkugelballon und reist auf ihm um die Welt. Er erlebt viele Abenteuer, lernt neue Freunde kennen und erfährt, dass er immer gut auf seine kleine Erde aufpassen muß, denn er hat ja nur diese eine. Da rappt ein Grashüpfer, da weint eine Regenwolke einen Blues, da singen Tag und Nacht ein Duett, da erzählen Schleierwolken von einer Schäfchenwolke, da haucht der Wind, da hüpfert der Bär und frisch geschlüpfte Vögel begrüßen die Welt. Da wird gehüpft, gelacht, getanzt und geträumt. Da spielen echte Musiker echte Instrumente. Hörenswert!

Forststraße 20 71111 Waldenbuch Tel. 07157/408980
Montag Dienstag Donnerstag 14.30 - 18.30
Mittwoch 10.00 - 13.00
Freitag 13.30 - 16.30
Jeden 1. Samstag im Monat 9.30 - 12.30

Stadtbücherei in der OSS - die Bunte Bücherwelt
Dienstag 13.00 - 15.00 und Donnerstag 12.00 - 14.00

Stadtbücherei im Städtle - im Sonnenhof
Montag 10.00 - 12.00 und Donnerstag 15.00 - 17.00

www.stadtbuecherei.waldenbuch.de
Hier finden Sie auch die **onlinebibliothekBB** ... immer offen

Museum der Alltagskultur Schloss Waldenbuch



Landesmuseum
Württemberg
Museum der Alltagskultur
Schloss Waldenbuch

Starke Kontraste: Volkskultur im herrschaftlichen Ambiente des ehemaligen Jagdschlusses württembergischer Herzöge! Wohnungen, Werkstätten, Bilder, Kleider, Reklame und vieles andere geben Einblicke in Kultur und Lebensweise breiter Bevölkerungsschichten, aber auch in Mentalitäten und Weltvorstellungen vom 18. Jahrhundert bis in die Gegenwart.

AKTUELL

Samstag, 1. Mai - Familientag

10 bis 17 Uhr

Im Museum erfährt der Besucher in einer kleinen Präsentation mehr zum Tag der Arbeit, es werden Märchen zur Frühlingszeit erzählt und in der Werkstatt binden Kinder Maienkränze oder verzieren Wanderstöcke. Im Schlosshof kann man am Maifeuer

Stockbrot backen, einen Ponyritt wagen, den Jagdhornbläsern lauschen oder sich einfach nur im Biergarten mit dem Landgasthof Rössle und dem Café am Markt entspannen.

ÖFFNUNGSZEITEN

Di. bis Sa. 10 bis 17 Uhr, So. 10 bis 18 Uhr

EINTRITTSPREISE

Erwachsene 3 €

Ermäßigt 2 €

Kinder bis 12 Jahre frei

Jugendliche (13 bis 18 J.) 1,50 €

Familienkarte (zwei Erwachsene und alle Kinder bis 12 Jahre) 5 €

Gruppen ab 10 Personen, pro Person 2 €

Schüler ab 13 Jahre im Klassenverband pro Person (zwei begleitende Lehrer frei) 1 €

INFORMATION/FÜHRUNGEN

Tel. 0711 89535111

Fax: 0711 89535444

info@landesmuseum-stuttgart.de

Museum der Alltagskultur

Schloss Waldenbuch, Kirchgasse 3, 71111 Waldenbuch

Tel. 07157 8204, www.museum-der-alltagskultur.de

MUSEUM RITTER

Sammlung Marli Hoppe-Ritter

Alfred-Ritter-Straße 27

71111 Waldenbuch

Öffnungszeiten:

Dienstag - Sonntag, 11-18 Uhr

Montag geschlossen

Information: 07157 535110

www.museum-ritter.de



Ausstellungsumbau:

Bis einschließlich 19.4.10 ist das Museum wegen Ausstellungsumbau geschlossen. Voraussichtlich ab 20.4.10 sind die neuen Ausstellungen teilweise zugänglich.

Samstag, 8.5.10, 17 Uhr, laden wir Sie und Ihre Freunde herzlich ein zur Eröffnung der neuen Ausstellungen in der Museumspassage.

Timm Ulrichs: Blick zurück nach vorn

Im Jahr 2010 feiert Timm Ulrichs seinen 70. Geburtstag. Aus diesem Anlass würdigt das MUSEUM RITTER den wichtigen Vertreter der deutschen Gegenwartskunst mit einer Werkschau. Der "Blick zurück nach vorn" stellt mit rund 80 Arbeiten seine Werkgruppen von 1959 bis 2009 vor.

Camille Graeser: Vom Entwurf zum Bild

Die Ausstellung gibt erstmals in Deutschland einen umfassenden und intimen Einblick in das noch weitgehend unbekanntes zeichnerische Werk von Camille Graeser. Zu sehen sind über 300 Studien und Skizzen aus seiner Zürcher Werkperiode (1937-80), ergänzt von Reliefs und Gemälden.

Ausstellungsdauer: 9.5. - 19.9.10

Die nächsten Überblicksführungen finden statt am:

Samstag, 24.4.10, und Sonntag, 25.4.10

15.00 Uhr Überblicksführung

Die Überblicksführungen konzentrieren sich in der Zeit des Ausstellungsumbaus auf die Architektur des Museumsgebäudes. Teilnahme kostenfrei, Anmeldung nicht erforderlich.

jeweils 15.00 Uhr kimuri - Kinderprogramm

Inspiriert von einer Kinderführung im Museum, stellen Kinder und Jugendliche ab 7 Jahren in der SchokoWerkstatt ihre eigene Schokolade her. Kosten: 6 € pro Kind, Anmeldung über das online-Buchungssystem von Ritter Sport erforderlich unter www.ritter-sport.de

Weitere Informationen bei Ritter Sport unter Tel. 07157 97-704) Parallel dazu können die Erwachsenen kostenlos an der Überblicksführung teilnehmen.

Eintrittspreise MUSEUM RITTER

regulär 5,00 €

ermäßigt 4,00 €

Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre haben freien Eintritt.

Die Teilnahme an den öffentlichen Führungen ist kostenlos. Es fällt lediglich der reguläre Eintritt an. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Über buchbare Themen- und Fremdsprachenführungen informiert Sie der Besucherservice des MUSEUM RITTER unter der Telefonnummer 07157 535110 oder per E-Mail unter besucherservice@museum-ritter.de.

Stadtjugendreferat

1. Waldenbucher Jugendforum am 23. April

Am Freitag, 23. April, findet ab 18 Uhr im Georg-Pfäfflin-Haus das erste Jugendforum in Waldenbuch statt. Eingeladen sind alle Waldenbucher Jugendliche ab 14 Jahren. Das Jugendforum soll sich zu einer regelmäßigen Veranstaltung entwickeln, bei der Jugendliche ihre Ideen für Waldenbuch einbringen und vor allem selbst etwas organisieren und auf die Beine stellen können. Kino? Ausflüge mit der Clique in den Ferien? Partys und Konzerte? Treffpunkte für Jugendliche? Bringt Euch mit ein und bewegt was!



Abenteuer-Projekt in den Pfingstferien

Wer hat Lust in den Pfingstferien zwei Tage auf der Schwäbischen Alb zu verbringen? Wir wollen am 26. und 27. Mai mit einer kleinen Gruppe unsere eigenen Grenzen beim Klettern am Fels und einer Höhlen-Tour kennen lernen. Ansonsten werden wir viel zu Fuß und mit Karte und Kompass unterwegs sein. Abends wird dann lecker gegrillt, bevor es in die Zelte zum Schlafen geht. Das Ganze kostet Euch inkl. Verpflegung nur 10 €! Wir haben noch einige wenige Plätze frei für diese Unternehmung, also meldet Euch bei Interesse möglichst bald am besten mit einer E-Mail an: jugendreferat-waldenbuch@gmx.de



Abends wird dann lecker gegrillt, bevor es in die Zelte zum Schlafen geht. Das Ganze kostet Euch inkl. Verpflegung nur 10 €! Wir haben noch einige wenige Plätze frei für diese Unternehmung, also meldet Euch bei Interesse möglichst bald am besten mit einer E-Mail an: jugendreferat-waldenbuch@gmx.de

Jugendschutz Aktuell

Unser Thema lautet:

Zivilcourage bei "Komasaufen" - vom Wettbewerb in die Abhängigkeit

Wirkung und aktuelle Statistik

Allgemein bekannt und anerkannt ist die entspannende und betäubende Wirkung des Alkohols. Nach einer ersten Phase der gesteigerten Leistungsbereitschaft tritt, je nach Volumen der kon-



sumierten Alkoholmenge, eine mehr oder weniger intensive Phase der Bewusstseinstrübung und Desensibilisierung ein. Der durchschnittliche deutsche Bundesbürger konsumiert im Jahr 10 Liter reinen Alkohol und liegt damit 2 Liter über dem europäischen Durchschnitt. Ursächlich ist hier die gesellschaftlich verankerte hohe Toleranz in der Bevölkerung und die relativ hohe bzw. leichte und billige Verfügbarkeit.

Das Phänomen und seine Ursachen

Unter einigen Jugendlichen ist das gemeinsame "Trinken bis zum Umfallen" eine regelmäßige Verhaltensweise geworden. Das Phänomen "Komasaufen" ist oftmals ein unbewusstes Mittel, jugendtypische Wettbewerbe auszutragen und wird als Mittel zum Zweck der Entspannung missbraucht oder dient als Ausgleich gegen Langeweile. Förderlich für diese jugendgefährdenden Verhaltensweisen ist hierbei wieder die relativ leichte Verfügbarkeit von Alkohol.

Die Gefahr

An erster Stelle der Gefahren steht sicherlich die Unterschätzung der Wirkung des übertriebenen Alkoholkonsums und die Gewöhnung an den "harten" Alkohol. Missbräuchlicher Konsum von Alkohol hat nicht nur eine sofortige körperliche Schädigung zur Folge, sondern birgt bei regelmäßigem überhöhtem Konsum auch ein großes Gefährdungspotential an Abhängigkeit. So versuchen gerade die Jugendlichen, die schon subjektiv positive Entspannungseffekte und das vermeintlich seelische Gleichgewicht erreichten, den Alkohol zu benutzen, um den alltäglichen Stress zu vermindern. Hieraus entwickelt sich gerade in der Phase des Jugendalters, in der besonders Auseinandersetzung mit sich und seiner Umwelt gefordert ist, sehr schnell eine Suchtkarriere. Aber auch wenn sich keine Suchtkarriere einstellt, so kann die Gewöhnung an missbräuchlichen Alkoholkonsum als vermeintliche Entspannung, Freizeitbeschäftigung oder Lösungsstrategie ein Verhaltensmuster in den Jugendlichen prägen, das keine Lösungen, sondern nur Verdrängung oder Ablenkung bietet.

Tipps an die Eltern: Prävention - "Zivilcourage"

Hinschauen, Verfügbarkeit erschweren und vertrauensvolle Beziehungen: Auch hier gilt, wie beim Konsum anderer Drogen, dass eine vertrauensvolle Basis zum Konsumenten für die Eltern von Vorteil ist. Ebenso ist Zivilcourage in der Bevölkerung gefordert, was nicht heißen soll, dass man sich dem Risiko aussetzen muss, den Konsum eingreifend zu unterbinden. Jedoch sind Hinweise an Verkaufsstellen, Benachrichtigung der Polizei oder Kontaktaufnahme mit dem Gemeindejugendreferat allemal legitime Vorgehensweisen.

Erwachsene, Vereine, Organisationen und Eltern sind hier wiederum in der Pflicht, als Vorbild zu fungieren, ebenso wie Aufklärung zu betreiben. Es gilt, auf die Gefahren aufmerksam zu machen, Alternativen aufzuzeigen und den Konsumenten zu verdeutlichen, dass "Nein-Sagen" viel "cooler" ist, als sich sinnlos zu betrinken!

Jugendschutz aktuell ist eine gemeinsame Informationsreihe der Jugendreferate der Schönbuchgemeinden. Für Anregungen und Themenvorschläge wenden Sie sich bitte an das Jugendreferat Ihrer Gemeinde

Mittwoch, 21.4.

10.30 Uhr **Fit im Alltag** mit Frau Kohn (TSV Waldenbuch)

Donnerstag, 22.4.

10.00 Uhr **Anhörung der Sonntagspredigt** mit Frau Brodführer
14.30 Uhr **Kaffeenachmittag**

Wir laden Sie sehr herzlich zum gemütlichen Beisammensein im Sonnenhof ein. Kaffee, Kuchen, nette Leute, Zeit zum Reden und Spielen werden Sie erwarten. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und heißen alle willkommen.

Freitag, 23.4.

10.00 Uhr **Yoga für Senioren** mit Herrn Chatterjee

Aus Afrika:

"Wende dein Gesicht der Sonne zu,
und du lässt die Schatten hinter dir."

R. Loriz-Schoder

Förderverein Haus an der Aich e.V.

(Verein zur Förderung der Altenhilfe)

Am Donnerstag, 25.3.2010 konnten wir unsere fünfte Jahresmitgliederversammlung im Haus an der Aich durchführen.

Die Tagesordnungspunkte waren bekannt, sodass der 1. Vorsitzende des Fördervereins, Herr Rolf Hans, die Begrüßung und die Eröffnung der Versammlung vornehmen konnte.

In einem kurzen Jahresrückblick erinnerte der 2. Vorsitzende, Herr Klaus Deininger, nochmals an das Sommer-/Brückenfest 2009, das auf der ganzen Linie ein großartiger Erfolg war und auch daran, dass der Förderverein und die von ihm erbrachten Tätigkeiten in der Einwohnerschaft große Anerkennung findet.

Der Kassenbericht wurde von unserem Schatzmeister, Herrn Olaf Friebe, vorgetragen und fiel sehr positiv aus, nicht zuletzt dank einiger großzügiger Spenden, sodass eine erhebliche Rückzahlungsrunde für die Vorverauslagung der Brückenkosten vorgenommen werden konnte.

Der Bericht der Kassenprüfer, vorgetragen von Herrn Hermann Ebinger jr., war ebenfalls positiv. Die Finanzen des Fördervereins sind in guten Händen und werden bestens verwaltet.

Die Entlastung des Gesamtvorstandes wurde von unserem Mitglied, Herrn Rudolf Schweizer, vorgenommen und erfolgte einstimmig.

Nachdem die Tagesordnungspunkte abgearbeitet waren, bedankte sich der Versammlungsleiter und Schriftführer, Herr Otto Schmidhäuser, bei den anwesenden Mitgliedern für die rege Teilnahme und schloss die Mitgliederversammlung noch mit dem Hinweis auf das Sommer-/Brückenfest 2010, das am Sonntag, 27. Juni 2010 im bzw. am Haus an der Aich stattfindet. Ausführliche Angaben dazu werden rechtzeitig in den Waldenbacher Stadtnachrichten bekannt gegeben.

O. Schmidhäuser (Schriftführer)

Kontaktadresse: Rolf Hans, Steinenbergweg 11,
71111 Waldenbuch

Soziale Dienste

Kranken- und Altenpflegeverein - Aktuelles -

Seniorenwohnanlage



Unser Programm:

Wir laden alle interessierten Waldenbacherinnen und Waldenbacher herzlich zu unseren Veranstaltungen ein und freuen uns auf Ihr Kommen.

Montag, 19.4.

10.00 Uhr **Heiteres Gedächtnistraining** mit Frau Paetz

14.00 Uhr **Aquarellieren** mit Helga Jacob

Dienstag, 20.4.

10.00 Uhr **Seniorentanz** mit dem Ehepaar Klemm

15.00 Uhr **Brain-Walking** mit Frau Landenberger (TSV Waldenbuch)





Ökumenische Hospizhilfe

Schwerkranke begleiten - Sterbenden nahe sein - Angehörige stützen

Schönaich - Steinenbronn - Waldenbuch

Kontaktaufnahme über:

IAV-Stelle Schönbuch

Telefon 07031 750944 (Frau Schmidt)

Gesprächskreis Herzklappenpatienten Holzgerlingen

Unser nächstes Treffen findet am Samstag, 17. April 2010 in Holzgerlingen im 'Haus am Ziegelhof', Eberhardstr. 21, um 9 - 11.30 Uhr statt mit einem Arztgespräch zum Thema "Rhythmusstörungen nach Herzklappenersatz".

Interessierte Betroffene sind herzlich eingeladen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Peter Drescher, Tel. 07031 601611 oder www.shg-herzklappe-hzg.de.

Bildung

VHS Böblingen-Sindelfingen Außenstelle Waldenbuch



Tel. 07157 8781, Fax 07157 534495
waldenbuch@vhs-aktuell.de
www.vhs-aktuell.de

Liebe Waldenbucherinnen, liebe Waldenbucher!
Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

An diesem Freitag, 16. April 2010, findet folgende Führung statt:
Schönbuch-Bräu in Böblingen
- Die Führung ist ausgebucht! -

Am Samstag, 17. April 2010 finden folgende Veranstaltungen statt.

Qi Gong - Tagesseminar

mit Simone Scharenberg
10 - 17 Uhr (inkl. 60 Min. Pause)

Kurs 326 32 310

Waldenbuch, "Sonnenhof", Gebühr 34 € (erm. 27,20 €)
- Freie Plätze auf Anfrage (Tel. 8781 oder 9485)

Asiatisch für Groß und Klein

mit Buh-Yu Großmann-Wang
Eltern und Kinder kochen gemeinsam aus dem Wok

Kurs 376 32 830

Samstag, 17. April, 15 - 18.30 Uhr, Oskar-Schwenk-Schule, Schulküche

- Der Kurs ist belegt! -

Der wegen der großen Nachfrage zusätzlich angebotene Kurs am 24.4.2010 ist ebenfalls ausgebucht!

In folgendem Kurs sind überraschenderweise zwei Plätze frei geworden:

Backen im Backhaus - Flammkuchen und Brot -
mit Waltraud Grauer

Kurs 374 32 550

Donnerstag, 6. Mai, 18 - 22 Uhr, Backhaus
Gebühr: 16 € (Tel. 8781 oder 9485)

- Der gleiche Kurs am Freitag, 7. Mai 2010, ist ausgebucht! -

Für folgende Kurse und Veranstaltungen nehmen wir gern noch Anmeldungen an (Tel. 8781 oder 9485):

**HAKA-Werk W. Schlotz GmbH in Waldenbuch
Waschmittel selbst herstellen**

Nach einer kurzen Vorstellung des Unternehmens und einer Werksbesichtigung wird in die chemischen Grundlagen von Waschmitteln, deren Zusammensetzung und Wirkung einge-

führt. Wie wasche ich meine Wäsche und pflege sie richtig? Im Anschluss kann unter fachkundiger Leitung ein Waschmittel selbst hergestellt werden.

137 32 265

Dienstag, 20. April, 14 - 17 Uhr, Waldenbuch
gebührenfrei (vorherige Anmeldung erforderlich)
Mindestalter: 14 Jahre

Elisabeth

Kaiserin von Österreich, Königin von Ungarn

211 32 130

Langer Abend

Jutta Rebmann

Mittwoch, 21. April, 19 - 21.30 Uhr, Waldenbuch, Musikschule
12 € inkl. Imbiss und Getränk

Vorherige Anmeldung erforderlich.

In Zusammenarbeit mit der Stadtbücherei und der Musikschule Waldenbuch

- s. auch S. 5 in dieser Ausgabe der Stadtnachrichten -

Literatur im Gespräch

212 32 310

Jutta Silbereisen

Mittwoch, 21. April, 19. Mai und 9. Juni, jeweils 19.30 - 21 Uhr
Waldenbuch, Stadtbücherei

3 Termine, 22 € (erm. 17,60 €)

Erste Hilfe für Säuglinge und Kleinkinder

In diesem Kurs erfahren Sie, was Sie tun können bei Vergiftungen, Unfällen und Erkrankungen Ihres Kindes. Sie erlernen und üben die Seitenlage und die Herz-Lungen-Wiederbelebung.

Der Kurs wird geleitet von einer Ausbilderin des DRK und ergänzt durch ein Referat des ortsansässigen Kinderarztes.

Eine Kooperation von DRK, Ortsverband Waldenbuch (Hauptveranstalter), Mütter- und Nachbarschaftszentrum Waldenbuch sowie vhs.

306 32 415

Saski Kroll, Ausbilderin DRK, Dr. Hans-Peter Scholz, Kinderarzt
Freitag, 23. April, 19 - 22 Uhr; Samstag, 24. April, 9 - 17 Uhr
inkl. ca. 60 Min. Pause

Waldenbuch, Mütter- und Nachbarschaftszentrum, Hindenburgstr. 16

37 € (Elternpaare 60 €)

einschließlich Skript und Bescheinigung

Raubtiere der Wilhelma

143 32 262

Dr. Ulrike Rademacher

Samstag, 24. April, 11.45 - 13.15 Uhr, Stuttgart

16,50 € (10,50 € für 12- bis 14-Jährige) inkl. Eintritt und Führung
Mindestalter: 12 Jahre

Sektkellerei Kessler

Betriebsführung mit Sektverkostung

Deutschlands älteste Sektkellerei bietet viele Überraschungen: Sie erfahren, wie der Industriepionier Georg Christian von Kessler die Methode der Sektstellung vor 180 Jahren von der

Champagne an den Neckar brachte.

137 32 260

Freitag, 11. Juni, 14.30 - 16.30 Uhr, Esslingen

16 € inkl. Kosten für Sektprobe

Mindestalter: 18 Jahre

Jubilare

Unsere Glückwünsche gelten am

19.4.2010

Frau Karin Staudenraus, Mühlhaldenweg 16,
zum 75. Geburtstag

20.4.2010

Frau Helga Wahl, Panoramaweg 7, zum 75. Geburtstag

23.4.2010

Frau Ruth Hamann, Walddorfer Str. 30, zum 80. Geburtstag

Die Stadt Waldenbuch gratuliert den Jubilaren zu ihrem Ehren-
tag und wünscht für die Zukunft alles Gute.

Standesamt

In dieser Rubrik veröffentlicht das Bürgermeisteramt Personstandsfälle, bei denen die Betroffenen bzw. Angehörigen einer Veröffentlichung ausdrücklich zugestimmt haben.

Geburten

24.2.2010

Elia Schnizler, Sohn von Steven Schnizler und Vanessa Schnizler, geb. Calignano, Tilsiter Weg 2

15.3.2010

Mia Karoline Landenberger, Tochter von Hans Michael Landenberger und Silke Landenberger, geb. Hartmann, Nürtinger Str. 4

25.3.2010

Nina Detzel, Tochter von Peter Detzel und Anastasia Viktorovna Detzel, geb. Pekhteleva, Dresdner Str. 1

31.3.2010

Nick Luis Eberwein, Sohn von Frank Eberwein und Karin Katharina Eberwein, geb. Bauer, Schillerstr. 33

Eheschließungen

9.4.2010

Dieter Wolfgang Zyrus, Schlossgartenstr. 5 und Tetiana Prybega, geb. Pylypenko, Kirovograd

10.4.2010

Sascha Dieter Fritz und Sylvia Brox, Leinfeld-Echterdingen

Sterbefälle

25.3.2010

Ingrid Käthe Bährle, geb. Gechter, Alfred-Ritter-Str. 8/1 (56 Jahre)

28.3.2010

Pauline Wilhelmine Laichinger, geb. Schmidhäuser, Hintere Seestr. 9, (95 Jahre)

4.4.2010

Edeltraud Stiegler, geb. Baur, Breitenweg 6, (78 Jahre)

6.4.2010

Eugen Waidelich, Burkhardtsmühle 3, (95 Jahre)

9.4.2010

Ernst Georg Schwenk, Hauptstr. 51, (65 Jahre)

Aktuelles aus den Schulen

Immanuel-Kant-Gymnasium Leinfeld-Echterdingen



Verantw.: Stephan Lehle
0711 1600-500, sekretariat.ikg@le-mail.de
www.ikg-le.de

IKG-Elternchor (Musical)

Probentermine für das Musical "Mogli" (Dschungelbuch, Teil 2) jeweils am Montag, 19. April, 3. Mai, 17. Mai und 7. Juni, 20 Uhr bis 21.30 Uhr im IKG-Musiksaal. Generalprobe am Mittwoch, 16. Juni. An mindestens zwei der drei Aufführungen im Großen Saal der Filderhalle (17./18./19. Juni) sollte jeder Chor-Teilnehmer mitwirken. Wir möchten Sie wieder herzlich dazu einladen, den IKG-Chor zu unterstützen. Auch neue Sänger/innen sind willkommen.

R. Krol

"Entdecke neue Welten"

Jonathan König und Martin Finkbeiner bei Jugend forscht in Altensteig

Mit ihrem Thema der "automatischen Apfelreibe" starteten die beiden Schüler bei "Jugend forscht" bzw. bei "Schüler experimentieren" in Altensteig.

Auf die Idee, eine Apfelreibe zu bauen, die vollautomatisch und auf Knopfdruck funktioniert und viel Mühe erspart, kamen die beiden, weil es immer enorm zeit- und kraftaufwändig ist, morgens einen Apfel ins Müsli zu reiben.

Sie tüftelten so lange, bis sie einen geeigneten Prototyp entwi-

ckelt hatten: Ein Apfel, welcher durch ein Spießsystem an der Maschine befestigt wird, dreht sich sehr schnell um sich selbst und wird dabei auf eine Reibevorrichtung hinbewegt. Bei Kontakt des Apfels mit der Reibe wird dieser durch seinen eigenen Schwung zerrieben. Ein Pneumatiksystem drückt dabei den Apfel an die Reibe. Wenn der Apfel weitgehend zerrieben ist, fährt das System automatisch zu seiner Ausgangsposition zurück.

Ende Februar war es dann so weit. Die beiden Schüler durften ihre Apfelscheibe den Juroren präsentieren. Sie erklärten dabei genau die Funktionsweise ihrer Reibe, mit der sie leider einige Rückschläge hinnehmen mussten, da der Motor z.B. nicht stark genug war, sodass sie nicht richtig reiben konnte.

Am nächsten Tag durften sie ihre Reibe verschiedenen Schulklassen vorstellen, die von der Apfelreibe sehr fasziniert waren.

Der Höhepunkt für die beiden war das abendliche vorzügliche Buffet und die Siegerehrung mit einem sehr humorvollen und interessanten Vortrag von Prof. Mattheck, Materialforscher der Uni Karlsruhe, über Schubvierecke und Zugdreiecke. Es war für Jonathan und Martin ein tolles Erlebnis bei Jugend forscht dabei zu sein, auch wenn sie nicht den ersten Platz belegt haben.

Solche Forschungsarbeiten fordern junge Menschen heraus und wecken Neugier und Experimentierfreude - Voraussetzungen für ein lebenslanges Interesse an Naturwissenschaften.

E.P.



Philipp-Matthäus-Hahn-Gymnasium Leinfeld-Echterdingen



Telefon: 0711 7945534-0, Telefax: 0711 794553430, Internet: www.pmhg.de, E-Mail: info@pmhg.de

Das erste Mal

Am Dienstag, 30. März 2010, war es endlich so weit: Der Literatur- und Theaterkurs der Stufe 12 des PMHG und IKG unter der Leitung von Frau Litsche trat mit selbst geschriebenen Texten in der Aula auf. Überraschende Ausrufe von Personen aus dem Publikum, die sich schnell als Schauspieler entpuppten, ließen einen spannenden Abend unter dem Thema "Das erste Mal" beginnen. Emotionsvoll wurde vom ersten Mal fliegen, vom ersten Kuss, aber auch von Themen wie dem ersten Abschied oder dem ersten und letzten Sprung in die Ewigkeit berichtet. Beeindruckend waren nicht nur die schauspielerischen Leistungen der Schüler, sondern auch die selbst gedichteten Texte, die am Ende mit viel Applaus belohnt wurden. (S. Scholl)

Erstmalig Schüleraustausch mit spanischer Schule



Am 17. März war es nach langer Vorbereitungszeit endlich so weit: 20 Schüler und Schülerinnen und ihre zwei begleitenden Lehrer flogen nach Barcelona, um eine Woche einen Austauschaufenthalt in dem nahe gelegenen Städtchen Cardedeu zu verbringen.

Die Schüler der Jahrgangsstufe 9 waren in den Familien ihrer gleichaltrigen Partner untergebracht und besuchten mit ihnen gemeinsam die Schule.

Neben schulischen Veranstaltungen wurde ein umfangreiches Programm geboten. Hierzu gehörte unter anderem ein Empfang im Rathaus, zwei Ausflüge nach Barcelona und private Ausflüge am Wochenende mit den spanischen Familien.

Insgesamt war es eine sehr gelungene Begegnung, bei der die deutschen Schüler viel über die spanische Lebensweise und über Spanien selbst gelernt haben. Und es wurden Freundschaften geschlossen, die sich vielleicht während des Gegenbesuchs der Spanier im Mai verfestigen. (S. Holl)

Aktuelles aus den Kindergärten



Kindergarten Glashütte

Ferienzeit - Patenzeit

Auch in diesen Ferien konnten wir wieder Gäste aus dem Waldkindergarten begrüßen. Die Wiedersehensfreude war auf allen Seiten sehr groß. Alle fanden sich schnell in unseren Tagesablauf ein, sangen und spielten mit - und waren ganz begeistert von unserem Waldzimmer.



Wir freuen uns schon heute auf ein Wiedersehen bei unserer gemeinsamen Theateraktion.

Helga Göpfert